

KLAVIER



Instrument

Als Klavier wurden bis zum Ende des 18. Jahrhunderts alle Tasteninstrumente bezeichnet, also auch die Orgel, das Clavicembalo und das Clavichord. Unser heutiges Klavier, das Pianoforte, wurde im 18. Jahrhundert erfunden und bald darauf in Tausenden von Exemplaren hergestellt.

Der Grund für die grosse Verbreitung des Klavieres besteht sicher einerseits in der fast unübersehbaren Literatur, die von den meisten Komponisten für dieses Instrument geschrieben worden ist, andererseits auch in den Verwendungsmöglichkeiten als Begleit- wie als Soloinstrument. Selbst Orchesterwerke lassen sich auf das Klavier übertragen. Sein Tonumfang reicht von den tiefsten bis höchsten in der Musik verwendeten Tönen.

Noch heute wird von jedem Musikstudierenden eine gewisse Fertigkeit auf dem Klavier verlangt. Die Ausbildung auf dem Klavier erstreckt sich wie bei den meisten Instrumenten über viele Jahre und verlangt deshalb nebst einer gewissen Musikalität, die auch bei den meisten Menschen vorhanden ist, Wille und Ausdauer. Das Alter spielt nur beim berufsmässigen Studium eine Rolle. Die übliche Reife für den Anfang ist etwa im Schulalter zwischen 7 und 9 Jahren vorhanden.